



Mit dem Kanu durch das Blockland

Wer im Frühjahr mit dem Fahrrad über Achterstraße und Wetterungsweg zum Bürgerpark fährt, kann das emsige Treiben am gegenüberliegenden Ufer der Kleinen Wümme beobachten. Dort liegen die Bootshäuser der Wassersportler. Nach und nach füllen sich in diesen Tagen die Anlegestellen mit den bunten Booten. Nach der Winterpause heißt es klar Schiff machen. Da wird geschrubbt, poliert und oftmals auch repariert. Die Vereinskameraden können es kaum erwarten, ihre Paddel in den Händen zu halten, um endlich wieder auf Tour zu gehen.

Sie haben kein Boot? Wir nehmen Sie, liebe Leser, auf dieser Seite mit auf eine Paddeltour durch das wunderschöne Blockland:

Die Sonne scheint, es ist herrlich warm und eine leichte Brise weht uns um die Nase – das richtige Wetter für eine Kanutour. Unser Treff-

punkt: Bootshaus Ramke. Es besteht in der dritten Generation an der Kleinen Wümme im Herzen Bremens. Zum Verleih stehen Kanus und Kajaks bereit sowie die historischen En-

tenjäger „Asterix“, „Obelix“ und „Idefix“ für jeweils sieben Personen. Diese Boote wurden in der hauseigenen Werft gebaut und sind mit und ohne Motor fähig zu fahren.



„Aber was gehört denn nun zur Familie der Kanus?“, wollen wir wissen. Der Kajak ist das Boot der Inuit, das mit einem Doppelpaddel (zwei Paddelblätter an einem „Stiel“) fortbewegt wird, lassen wir uns erklären. Kajaks gibt es im Rennsport für bis zu vier Insassen, am weitesten verbreitet sind Einer-, gefolgt von Zweierbooten. Der Canadier ist das Boot der nordamerikanischen Indianerstämme, das mit Stechpaddeln (ein Paddelblatt an einem „Stiel“) bewegt wird. Meist wird der Canadier zu zweit gefahren, aber bis hin zum Mannschaftscanadier mit zehn Insassen ist alles möglich.

Wir entscheiden uns für die Kajaks. Nach ausführlicher Einweisung und nachdem wir alle in unseren Booten sitzen, geht's endlich los! „Gepaddelt wird generell mit dem Strom, um die Kräfte zu schonen“, haben wir gelernt. Also richtet sich die Planung des Zieles zu allererst einmal nach den Gezeiten. Mit Ebbe

und Flut kann somit „stromab“ oder „stromauf“ gepaddelt werden. Die mit der Wümme verbundenen Kanäle, zu denen auch die Kleine Wümme gehört, ermöglichen es sogar, an einem Tag einen Rundkurs zu fahren. Man müsse nur den Wechsel der Gezeiten mit einplanen.

Auf der „großen“ Wümme herrscht heute Ebbe, also ablaufendes Wasser, und so brechen wir auf zur klassischen, etwa 25 Kilometer langen Blocklandrunde über Kuhsiel und Dammsiel. Noch etwas unsicher starten wir am Bootshaus und fahren zunächst wenige hundert Meter auf der Kleinen Wümme, bevor es nach der Parkallee rechts auf den Kuhgraben geht. Am rechten Ufer bestaunen wir das Universum. Aus der Bootsperspektive erscheint es uns riesengroß. Wir haben inzwischen unseren Rhythmus gefunden und unsere Boote gleiten ruhig durch das Wasser.

Noch befinden wir uns am Rande des Technologieparks, aber sobald wir unter der Brücke



Eine „Kenterrolle“ beim Kanu-Slalom will gelernt und geübt sein.

MIT DEM KANU DURCH DAS BLOCKLAND



Eine Schulstunde unter freiem Himmel, welcher Schüler wünscht sich das nicht?

der A 27 hindurch gepaddelt sind, beginnt die wahre Natur. Bis zur Schleuse Kuhsiel geht es durch die Wiesen des Holler- und des Blocklandes. Am Ufer bauen Vögel ihre Nester und ein Fischreiher fliegt über uns hinweg. Ein Bisam scheint mit uns um die Wette zu schwimmen, bevor es in der Uferböschung verschwindet. Wir vergessen die Zeit, genießen das fast lautlose Dahingleiten unseres Bootes und sind beeindruckt von der fast greifbaren Natur und der herrlichen Ruhe. Kurz vor Kuhsiel erreichen wir rechter Hand den Segelclub Wümme. Als erster Wassersportverein in der Region wurde er im Jahre 1911 ursprünglich an der Munte zwischen dem heutigen Hotel und der Bahnstrecke gegründet. Die Munte ist im Vorlauf der Gründung der Universität zugeschüttet worden, die Bootshäuser dort sind ebenfalls verschwunden. Heute ist der Verein der einzige in Bremen, der auf einer Insel beheimatet ist, erfahren wir.

An der Schleuse Kuhsiel müssen wir unsere Boote „umtragen“, das heißt, aus dem Kuhgraben herausheben, um sie hinter der Schleuse in die Wümme zu setzen. Das geht einfacher als wir es uns vorgestellt haben. Begleitet von vielen Radfahrern und vorbei an den vielen Höfen geht's weiter zur Schleuse Dammsiel. Hier machen wir eine Pause und sehen den großen Booten beim Schleusen zu. Unsere Boote tragen wir wieder selbst aus dem Wasser und bringen sie auf die andere Seite des Deiches. Über die Kleine Wümme geht es wieder zurück in Richtung Stadtwald. Der Tag neigt sich langsam dem Ende zu und wir erleben einen wunderschönen Sonnenuntergang. Lediglich eine kleine Staustufe kurz vor dem Hochschulring sind unsere Kajaks noch einmal umzutragen. Dann haben wir es fast geschafft und kehren zum Bootshaus an der Kleinen Wümme zurück. Bevor wir uns von

Ihnen, liebe Leser, verabschieden, hier noch einige Hinweise:
Am 21. Juli findet an der Kleinen Wümme (Auf dem Wummenstück) ab 13 Uhr der Tag der Kanuspiele statt. Wenn Sie Lust haben, können Sie in allen Vereinen „richtige“ Probefahrten mitmachen:

Störtebeker Bremer
Paddelsportverein von 1924 e.V.
www.stoertebeker-bremen.de
Telefon (0421) 45 35 88 (Reiner Voigt)

Natursport Bremen e.V.:
www.natursportbremen.de
Telefon (0176) 23 53 1771 (Sebastian Spieske)

CVJM Bootshaus:
cvjm-kanu@gmx.de
Telefon (0172) 42 43252 (Daniel Heinemann).
Ein Teil der Kajak-Kurse werden in Kooperation mit dem Hochschulsport der Universität Bremen angeboten.

Leihboote sind im Bootshaus Ramke, Munte 3, Telefon (0421) 211800 und in der Kanu-Scheune, Hauptstr. 2, Lilienthal, Tel. (04298) 697595 erhältlich.

Segelverein „Wümme“ e. V., Kuhsiel:
www.segelverein-wuemme.de
Telefon (0421) 69 00 186 (Werner Lehmann).

Alle Vereine gehören dem Landeskanuverband Bremen e.V. an. Unter der Internetadresse www.lkv-bremen.de sind alle Paddelvereine in Bremen und Bremerhaven aufgelistet.

Klamm
DER AUGENOPTIKER
NEU Inh. Stefan Kaiser
Contactlinsen testen!
Leher Heerstrasse 8 28359 Bremen
Tel. 23 29 70

Wir organisieren ihre Kanutour, auch mit Rundumservice
Firmenevents, Vereinsausflüge, Schulklassen, Familienfeiern
Kanu Scheune
KANUS · OUTDOOR · ANGELN
Hauptstraße 2, 28865 Lilienthal
kanuscheune.de 04298 697595 kanuscheune.de